

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903**

99 (9.4.1903) Viertes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 99. Viertes Blatt.

Donnerstag den 9. April

(folgt ein fünftes Blatt.) 1903.

## Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 26815. Die Einrichtung und den Betrieb von Steinbrüchen und Steinhauereien betreffend.

Wir machen die Inhaber von Steinhauereien (Steinmetzbetrieben) auf die nachfolgenden Bestimmungen insbes. auch auf den in §. 12 gebotenen Aushang einer Tafel aufmerksam und bemerken, daß die Einhaltung der Bestimmungen durch die Gr. Fabrikinspektion und die Polizei überwacht werden wird. Die Bestimmungen sind bereits in Kraft getreten und daher jetzt schon zu beobachten.

Karlsruhe, den 6. April 1903.

Großh. Bezirksamt.  
Polizeidirektion.  
Dr. Seidenadel.

## Bekanntmachung,

betreffend die Einrichtung und den Betrieb von Steinbrüchen und Steinhauereien (Steinmetzbetrieben).

Vom 20. März 1902

Auf Grund des §. 120 e der Gewerbeordnung hat der Bundesrath die nachstehenden Bestimmungen über die Einrichtung und den Betrieb von Steinbrüchen und Steinhauereien (Steinmetzbetrieben) erlassen:

### Allgemeine Bestimmungen.

§. 1.

In solchen Steinbrüchen und Steinhauereien, in denen regelmäßig fünf oder mehr Arbeiter beschäftigt werden, müssen für die im Freien beschäftigten Arbeiter zur Unterkunft während der Arbeitspausen ausreichend große und wetterdichte Räume vorhanden sein, welche genügend erhellt, mit einem dichten Fußboden versehen und bei kalter Witterung geheizt sind; sie müssen für jeden dauernd beschäftigten Arbeiter einen Sitzplatz enthalten. Auch müssen Vorrichtungen zum Wärmen der Speisen vorhanden sein.

Die Unterkunftsräume sind täglich zu reinigen; sie dürfen nicht als Lager- oder Aufbewahrungsräume benutzt werden.

§. 2.

In den im §. 1 bezeichneten Betrieben müssen den Anforderungen der Gesundheitspflege und des Anstandes entsprechende Bedürfnisanstalten in ausreichender Zahl vorhanden sein.

§. 3.

Für solche Steinbrüche und Steinhauereien, in denen regelmäßig weniger als fünf Arbeiter beschäftigt werden, behält es bei der Befugnis der zuständigen Behörden, im Wege der Verfügung oder Anordnung oder durch Polizeiverordnungen (§§. 120 d, 120 e der Gewerbeordnung) Einrichtungen der in §§. 1, 2 bezeichneten Art vorzuschreiben, sein Bewenden.

§. 4.

Für die im Freien arbeitenden Steinhauer müssen zum Schutze gegen die Unbilden der Witterung entweder Schuttdächer über den Werkstätten oder Arbeitsbuden errichtet werden. Die Arbeitsbuden müssen nach drei Seiten hin, insbesondere nach derjenigen der Hauptwindrichtung, geschlossen werden können.

§. 5.

In Steinbrüchen und Steinhauereien sind für die Arbeiter gesundes Trinkwasser oder andere geeignete Getränke vom Arbeitgeber in ausreichender Menge zur Verfügung zu stellen.

Die im §. 3 bezeichneten Behörden können anordnen, daß die Arbeitgeber den Arbeitern nicht gestatten dürfen, Branntwein in den Betrieb einzubringen.

### Besondere Bestimmungen für Sandsteinarbeiter.

§. 6.

In Steinbrüchen und Steinhauereien müssen die Arbeiter bei dem Bessiren oder der weiteren Bearbeitung von Sandstein mindestens zwei Meter von einander entfernt sein.

§. 7.

Zur thunlichsten Vermeidung der Staubentwicklung müssen in Steinhauereien bei der Sandsteinbearbeitung, sofern dies nicht aus technischen Rücksichten unzulässig ist, die Werkstücke und bei warmer und trockener Witterung auch die Arbeitsplätze und die Fußböden der Arbeitsbuden und Werkstätten feucht gehalten werden.

Die Arbeitsbuden und Werkstätten sind täglich von Abfall und Schutt, ihre Fußböden ebenso unter ausreichender Anfeuchtung von Staub zu reinigen.

Das erforderliche Wasser ist vom Arbeitgeber zur Verfügung zu stellen.

§. 8.

Den im §. 3 bezeichneten Behörden bleibt es überlassen, gleiche Bestimmungen wie die hinsichtlich der Sandsteinarbeiter vorgesehene auch für Arbeiter zu treffen, welche bei der Gewinnung von Dolomit oder ähnlichen Gesteinsarten, die scharfkantigen Staub entwickeln, beschäftigt werden.

Berlin, den 20. März 1902.

Der Stellvertreter des Reichskanzlers.

Graf von Posadowsky.

### Beschäftigung erwachsener Arbeiter.

§. 9.

In Steinbrüchen dürfen Arbeiter, die bei der Steingewinnung (dem Brechen, dem Unterschrämen, dem Hohlhachen, dem Herstellen und Befestigen von Bohrlöchern, dem Sprengen und dergleichen) verwendet werden, nicht länger als zehn Stunden täglich beschäftigt werden.

In Steinbrüchen und Steinhauereien dürfen Arbeiter, die bei dem Bessiren oder der weiteren Bearbeitung von Sandstein verwendet werden, nicht länger als neun Stunden täglich beschäftigt werden.

Ausnahmen von den vorstehenden Bestimmungen können von der unteren Verwaltungsbehörde zugelassen werden für Arbeiten, welche in Nothfällen oder im öffentlichen Interesse unverzüglich vorgenommen werden müssen. Die Erlaubnis darf nicht für mehr als zwei Stunden täglich und höchstens auf die Dauer von vierzehn Tagen erteilt werden.

### Beschäftigung von Arbeiterinnen und jugendlichen Arbeitern.

§. 10.

In Steinbrüchen dürfen Arbeiterinnen und jugendliche Arbeiter nicht bei der Steingewinnung (§. 9 Abs. 1) oder der Rohaufarbeitung von Steinen beschäftigt werden.

In Steinhauereien dürfen jugendliche Arbeiter nicht bei der trockenen Bearbeitung von Sandstein, Arbeiterinnen auch nicht mit anderen Arbeiten beschäftigt werden, bei denen sie der Einwirkung von Steinstaub ausgesetzt sind.

Außerdem dürfen in Steinbrüchen und Steinhauereien Arbeiterinnen und jugendliche Arbeiter nicht beim Transport oder Verladen von Steinen beschäftigt werden. Für Schieferbrüche kann die höhere Verwaltungsbehörde Ausnahmen dahin zulassen, daß jugendliche Arbeiter beim Transport oder Verladen von Steinen mit ihren Kräften angemessenen Arbeiten beschäftigt werden dürfen.

### Schlussbestimmungen.

§. 11.

Als Steinhauereien gelten im Sinne der vorstehenden Bestimmungen auch solche Betriebe, in welchen die über die Rohaufarbeitung hinausgehende Bearbeitung der Werkstücke im Steinbruch erfolgt.

Die Bestimmungen der §§. 1, 2, 12 finden auf solche Fälle keine Anwendung, in welchen Steinhauer außerhalb einer regelmäßigen Betriebsstätte, zum Beispiel auf Bauten, vorübergehend beschäftigt werden.

§. 12.

In Steinbrüchen und Steinhauereien ist an einer in die Augen fallenden Stelle eine Tafel auszuhängen, welche in deutlicher Schrift die Bestimmungen der §§. 1 bis 5, 9 bis 11 wiedergibt.

In solchen Steinbrüchen und Steinhauereien, in denen Sandstein gewonnen oder bearbeitet wird, muß die Tafel (Abs. 1) außerdem die Bestimmungen der §§. 6, 7 wiedergeben.

§. 13.

Die die Beschäftigung von Arbeiterinnen regelnden Bestimmungen des §. 10 treten mit dem 1. Oktober 1903, die übrigen Bestimmungen dieser Bekanntmachung mit dem 1. Oktober 1902 in Kraft.

Die weitere Benützung solcher bereits bestehenden Unterkunftsräume und Bedürfnisanstalten, welche den allgemeinen Bestimmungen dieser Bekanntmachung nicht genügen, kann von der höheren Verwaltungsbehörde ausnahmsweise bis zum 1. Oktober 1903 gestattet werden.

Auf jugendliche Arbeiter, die bei Verkündung dieser Bekanntmachung in Steinbrüchen und Steinhauereien bereits beschäftigt sind, finden die Bestimmungen des §. 10 keine Anwendung.

### Wohnungen zu vermieten.

\* **Amalienstraße 55** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, parterre.

\* **Augustastrasse 36** ist im Seitenbau eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 2. Stock links.

\* **Augustastrasse 40** ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend aus 1 großen Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

— **Augustastrasse 7** ist eine schöne Parterrewohnung von 4 Zimmern, Bad, Küche, Veranda, Keller, Mansarde, Waschküchenanteil auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Augustastrasse 11.

\* **Bernhardstraße 9**, Schaus, ist im 4. Stock eine geräumige 3 Zimmerwohnung per 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Degenfeldstraße 8** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller und **Degenfeldstraße 1** sind zwei Wohnungen von 4 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Degenfeldstraße 1, Eckladen.

8.1. **Kaiser-Allee 33** ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Balkon nebst Zubehör auf 1. Juli billig zu vermieten. Zu erfragen Kaiser Allee 23, „Kaisergarten“.

\*2.1. **Kaiserstraße 219** ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller an 2 Personen auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— **Karlstraße 76** ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, ohne Vis-à-vis, von 5 großen Zimmern, Küche, Mansarde, Speisekammer, 2 Kellern, Waschküchenanteil und sonstigem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten, und eine **Parterrewohnung** von 4 Zimmern und reichlichem Zubehör ist auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst oder Augustastrasse 11.

— **Klauprechtstraße 22** ist eine helle, freundliche Zweizimmer-Wohnung nebst Zubehör, in sehr ruhigem Hause, an kleine Familie billig zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 4. Stock.

2.1. **Klauprechtstraße 28** ist eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näheres Schützenstraße 1 im Cigarrenladen.

\*3.1. **Marienstraße 26** ist im 3. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Mansarde nebst Zubehör auf 1. Juli oder 1. August für 550 Mk. zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

\*2.1. **Mathystraße 10**, Ecke Sonntagplatz, sind 2 der Neuzeit entsprechende Herrschaftswohnungen von 5-6 Zimmern mit Erker und Balkon, Küche, Badezimmer nebst reichlichem Zubehör zu vermieten. Näheres 1 Treppe hoch links.

— **Morgenstraße 27** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Morgenstraße 27, parterre.

\* **Morgenstraße 43** ist im 4. Stock eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Glasabschluss auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

\* **Schützenstraße 5**, in nächster Nähe des Stadtgartens, ist auf 1. Juli eine schöne Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör, zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst. Einzugstermin zwischen 10-12 und 3-5 Uhr.

2.1. **Sofienstraße 83** ist im 2. Stock eine sehr schöne, gesunde 3 Zimmerwohnung mit Mansarde, Küche und Zubehör, ohne Vis-à-vis, mit schönem Vorgarten, Koch- und Leuchtgas, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

\* **Sternbergstraße 4** ist im 4. Stock eine schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern per sofort oder später sehr billig zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

\*3.1. **Zwei kleine Wohnungen** sind auf 1. Mai oder später zu vermieten: Brunnenstraße 2.

— Im Neubau Ecke der Bellchen- und Essentweinstraße und Haus Gerwigstraße 27 sind elegante Wohnungen von 2, 3 und 4 Zimmern nebst reichlichem Zubehör billig zu vermieten. Näheres Gerwigstraße 27, parterre.

\* Im Zentrum der Stadt ist im Seitenbau, eine Treppe hoch, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer und Keller zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 28, 2. Stock.

3.1. **Sofienstraße 5**, parterre, ist eine schöne Wohnung, in den Hof gehend, von 4 Zimmern, Küche und Kammer, mit Glasabschluss, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

### Rheinstraße 47a

sind per sofort oder später 2 schöne Wohnungen, vollständig der Neuzeit entsprechend, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden. Näheres Kronenstraße 33. 3.1.

### 2 Zimmerwohnung

zu vermieten: **Goethestraße 43**. Zu erfragen vis-à-vis im **Papierladen**.

### Wohnung

Stefanienstraße 10, parterre, 5 Zimmer, Bad und Zugehör, für 1. Juli oder Mai zu vermieten. Anzusehen zwischen 10-12 Uhr.

### Zu vermieten auf 1. Juli 1903

im Hause Ludwig-Wilhelmstraße 2, 2. Stock rechts, eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher. Zu erfragen im Café Newack.

### Südweststadt. 6 Zimmerwohnungen.

— **Klauprechtstraße 33** sind der 1., 2. und 3. Stock mit je 6 großen, schönen Zimmern, Küche, Badezimmer, Speisekammer, Erker, Balkon, offener u. geschlossener großer Veranda, Mansarden, Kammern, Kellern, Waschküche, Trockenspeicher und großem Garten auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Douglasstraße 22 im Laden oder 2. Stock zu erfragen.

### Wohnung zu vermieten.

— Der 3. Stock des Hauses Friedenstraße 15, bestehend aus 7 Zimmern, einem Badezimmer, zwei Gehndkammern und sonstigem Zubehör, ist auf sofort oder auf 1. Juli zu 1100 Mk. zu vermieten. Näheres Friedenstraße 15, 1. Stock.

**Lenzstrasse 2** (Ecke Roon- und Lenzstrasse) ist im 1. Stock eine 3 Zimmerwohnung mit reichlichem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

### Herrschaftswohnung

per 1. Oktober

zu vermieten in schönster und feinsten Lage der **Stillingstraße**, von 7 Zimmern, zum Teil sehr große, mit Erker und Balkon, Küche mit Speisekammer, Badezimmer etc. Offerten unter Nr. 3235 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Mühlburg.

### Fliederstrasse 4,

beim Bahnhof, schöne freie Lage, sind auf 1. Juli Wohnungen von 2 bis 3 und 5 Zimmern mit reichlichem Zubehör zu vermieten. Näheres im Neubau oder Lindenplatz II. 3.1.

### Laden mit Wohnung.

— Ein Laden mit 2 Schaufenstern nebst Wohnung im 2. Stock von 2 Zimmern, Alkov, Küche etc. ist sofort oder später zu vermieten: Kaiserstraße 37. Näheres bei Rechtsagent **J. Weinheimer**, Adlerstraße 15.

### Magazin-Lagerraum

**Kaiserstraße 166** im Hof, Quer- und Seitenbau, ca. 77 q Meter groß, mit entsprechenden Kellerraum, Einfaßt, ist per 1. Oktober evtl. 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 166 im Laden.

### Wohnungs-Gesuche.

\*2.1. Mittelgroße 3 Zimmerwohnung für 2 Personen (Mutter und Sohn) gesucht. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 3253 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\*2.1. Für ein junges Ehepaar wird eine Dreizimmerwohnung mit Zubehör per 1. Juli oder früher gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3236 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Kleiner, billiger Laden,

nabe der Kaiserstraße, für eine saubere Branche per sofort zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 3247 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Zimmer zu vermieten.

\* Ein gut möbliertes Mansardenzimmer ist sogleich an einen soliden Arbeiter zu vermieten. Näheres Gartenstraße 8 a, Seitenbau, 2. Stock links.

3.1. **Sofienstraße 53** sind 2 unmöblierte Zimmer zusammen oder einzeln auf 1. Mai oder später zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 12, parterre.

\* Möbliertes Zimmer ist an einen ruhigen Mann oder an ein Fräulein auf 5. d. M. zu vermieten. Näheres Sofienstraße 16 im 2. Stock des Hinterhauses.

\* **Bürgerstraße 9**, 1 Etage hoch, ist ein gut möbliertes, großes, helles Zimmer mit Gas und separatem Eingang an einen besseren Herrn sofort oder später zu vermieten.

**Ritterstraße 10/12** ist im 2. Stock des Vorderhauses ein hübsch möbliertes Zimmer auf 15. April oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

### Zimmer mit Pension.

\* **Adlerstraße 14** ist im 3. Stock, zunächst der Kaiserstraße, ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit guter Pension per sofort oder auf 15. April zu vermieten; ebenso ist daselbst ein kleines, nach dem Hof gehendes Zimmer mit Pension zu vermieten.

### Zimmer-Gesuch.

\*2.1. Helles Zimmer, eventl. mit Pension, nahe der Baugewerkschule zu mieten gesucht. Offerten an **F. Paas**, Klauprechtstraße 11, 2. Stock links.

### 5000-8000 Mk.

sind auf II. Hypothek auszuleihen. Gesuche befördert das Kontor des Tagblattes unter Nr. 3252.

### 26 000 Mark gesucht

als st. Teilhaber z. entspr. Zins, g. Eintrag au Haus und Fabrik, langjähr. eingef. Geschäft. Gesl. Offerten unter Nr. 3246 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### 300 Mark

gegen Sicherheit und Bürgschaft bis Neujahr 1904 zu leihen gesucht. Offerten unter A. Z. 1872 hauptpostlagernd Karlsruhe erbeten.

### Dienst-Anträge.

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann, zu putzen und waschen versteht, findet per sofort gute Stellung. Näheres Schillerstraße 24, parterre.

\*2.1. Ein ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit per 15. April gesucht; daselbst kann nebenbei das Kochen erlernen: Ritterstraße 10/12, 3 Treppen hoch.

2.1. Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, findet auf 1. Mai bei kleiner Familie gute Stellung. Zu erfragen Kurvenstraße 5, 3. St.

\*2.1. Ein kräftiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, nach auswärts gesucht. Lohn 20-25 Mk. monatlich. Näheres Ritterstraße 10/12, 3 Treppen hoch.

\* Ein älteres Mädchen, erfahren in der gut bürgerlichen Küche und im Haushalt, wird bei hohem Lohn nach auswärts gesucht. Eintritt sofort oder auf 1. Mai. Zu melden Ritterstraße 24, 1. Stock.

### Sch. Dienstpersonal aller Art

findet jederzeit Stellen durch **Aug. Schmitt**, Haupt-Bureau, Dirschstraße 28, 2. Stock. Telefon 1293. \*2.1.

### Berkaufserin,

welche in der Kolonialwarenbranche durchaus kundig ist und mit Arbeitsteuten umzugehen versteht, findet angenehme und dauernde Stelle. Offerten unter Nr. 3243 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### 2.1. Erfahrene

### Kindergärtnerin

2. Klasse oder Kinderfräulein mit guten Zeugnissen zu kleinen Kindern gegen hohen Lohn per baldigst gesucht. Offerten sind Zeugnisse und Photographie beizufügen.

Frau **M. Girschland**, Mannheim.

**Zimmermädchen**

kann bis 15. April eintreten: Karl-Friedrichstraße 3, 3. Stock links.

2.1. Auf 1. Mai findet ein  
**Mädchen,**

welches bürgerlich kochen kann und alle häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, bei guter Bezahlung dauernde Stellung. Näheres Adlerstraße 36.

**Gesucht**

zum sofortigen Eintritt ein **gewandtes, reinliches Mädchen,** welches selbständig bürgerlich kochen kann und die übrigen Hausgeschäfte besorgt. Zu erfragen Kaiserstraße 153, 1 Treppe.

\* Solides, gut empfohlenes

**Mädchen**

wird sofort gesucht: Sofienstraße 5, 3. Stock.

**Ein tüchtiges, braves Hausmädchen**

sofort gesucht: Rüppurrerstr. 3, 2. Stock rechts. \*2.1.

**Lehrling-Gesuch.**

\*2.1. Ein Junge, der Lust hat, die **Blecherei und Installation** gründlich zu erlernen, kann gegen sofortige Vergütung in die Lehre treten bei **Karl Orth, Luisenstraße 59.**

**Lehrling**

mit nur guten Schulzeugnissen findet gegen sofortige Vergütung auf meinem Bureau Stellung.

**J. Weinheimer, Rechtsagent,**  
Adlerstraße 15.

**Hausbursche.**

3.1. Zum 15. April ein tüchtiger Hausbursche gesucht, welcher Kenntnisse im Radfahren besitzt. **Stadtpothek, Karlstraße 19.**

**Diener-Gesuch.**

\* Die **Schützengesellschaft Alt-Karlsruhe** sucht einen Diener. Bewerber wollen sich melden **Donnerstag den 9. d. Mts.,** von abends 8 Uhr ab, im Lokal **Restaurations Lok, Durlacherstraße 81/83.** Leute, die beim Militär gedient haben, werden bevorzugt.

**Beschäftigungs-Antrag.**

\* Gesucht auf Osterdienstag ein anständiges Mädchen für häusliche Arbeiten von 7—1 Uhr zu einzelner Dame. Dasselbe erhält außer Lohn auch reichlich Essen. Auskunft im Kontor des Tagblattes.

**Lehrstelle.**

\* Reinliche, zuverlässige Person wird für häusliche Beschäftigung 2 Stunden vormittags gesucht. Näheres **Kriegstraße 102, 3. Stock, nachmittags.**

**Stelle-Gesuch.**

\* Junges, sauberes Fräulein sucht Stellung in einer Konditorei oder einem Café. Kolonialwarengeschäft nicht ausgeschlossen. Gefl. Offerten unter Nr. 3249 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**26 Diener,**

16—27 Jahre alt, praktisch im Servieren, Tafeldecken, Silber-, Glas-, Zimmer- und Kleiderputzen ausgebildet, empfiehlt nur mit gutem Ruf die

**Frankfurter Dienerschule**

u. **Servierlehranstalt Frankfurt a. M.,**  
Al. Kornmarkt 14.

Von 26 Dienern sprechen 3 **perfekt französisch.**

**Milchgeschäft,**

\*3.1. ein kleines, ist billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Zu verkaufen.**

\*3.1. Ein **Sofa** und 4 **Hautenils** sind billig zu verkaufen: **Rudolfstraße 15, 2. Stock links.**

\* **Trumeau,** ganz neu, sehr groß und hochelegant, mit starkem geschliff. Glas, Säulen und Stufe, für nur **138.—**, ferner eine große eleg. eiserne **Kinderbettstelle** für nur **13.50** zu verkaufen: **Erbprinzenstraße 30 im 2. Stock.**

**Hausverkauf.**

Einfamilienhaus mit Gärtchen — **Kriegstraße 90** — ist erbteilungs halber sogleich zum amtlichen Schätzungspreis zu verkaufen. 9 Zimmer, reichliches Zubehör. Günstige Zahlungsbedingungen. Einzusehen täglich zwischen 11 und 1 Uhr. 4.1.

**Fahrräder.**

1 **Damenrad,**  
1 **Herrenrad,**

erfahrene **Clas. Pfeil,** fast neu, billig zu verkaufen.

**Kriegstraße 141 a, 4. Stock links.**

**Zu verkaufen.**

\* Ein sehr gut erhaltener **Kinderliegwagen** mit Gummireifen ist zu verkaufen: **Georg-Friedrichstraße 8, 4. Stock.**

**Kinderliegwagen,**

sehr gut erhalten, ist billig zu verkaufen: **Wilhelmstraße 36, Vorderhaus, 4. Stock links.**

**Eisschrank.**

3.1. Ein großer, zweitüriger **Eisschrank,** gut erhalten, abzugeben. **Stadtpothek, Karlstr. 19.**

**Jagdhund (Panther),**

zu verkaufen: **Rudolfstraße 15, 2. Stock links.** \*3.1.

**Hund,**

sehr schöner, deutscher **Rattenfänger,** ausgezeichnete Haushund ist billig zu verkaufen: **Klauprechtstraße 22, 4. Stock.** 2.1.

**Gebrauchtes Blechwerkzeug,**

eventl. mit **Maschinen,** zu kaufen gesucht. Off. unter Nr. 3242 an das Kontor des Tagbl. erb. 2.1.

\*2.1. Ganze oder Teile künstlicher

**Gebisse kauft**

Frau **Horn** wieder **Freitag den 10. und Sonnabend den 11. April** in **Karlsruhe, Hotel Geist, Kronenstraße 40, 1. Etage, Zimmer Nr. 5.** Auf Wunsch Abholung.

**Frisch eingetroffen:**

**Rheinsalm,**  
**fluß-Zander,**  
**Schellfische,**  
**gewäss. Stockfische**

bei

**B. Merkle,**  
Großh. Hoflieferant.

**Conserven:**

**Erbisen** (die Liter-Dose von 50 Pfg. an), **Carotten, Schnittbohnen** (die Liter-Dose von 32 Pfg. an), **Macdoine, Wachbohnen, Champignons, Morcheln, Spargeln, Flageoletts, Tomaten, Mirabellen, Kirschen, Birnen, Aprikosen, Melange, Pfirsiche, Reineclauden** etc. empfiehlt 2.1.

**L. Dörflinger.** Telephon 1662.

\*2.1. Habe von heute an  
**Telephonanschluss**  
**Nr. 1554.**

**Friedrich Maner Witwe,**  
Kutscherei,  
**Fasanenstraße 4.**

**Orangen.**

**Blutfrüchte Dhd. 80 Pfg. u. 1.20 Mk.,**  
**1<sup>a</sup> Messina „ 60 „ u. 1.— „**  
empfiehlt

**B. Merkle,**  
Großh. Hoflieferant.

**!! Ostern !!**

Auf kommende Festtage empfehle:

**st. Gothaer Kochschinken,**

„ **kleine Lachs schinken,**

„ **Bayonner Schinken,**

sowie meine bekannten

**Kochschinken**

per **Pfd. 95 Pfg.**

und nehme Bestellungen jetzt schon entgegen.

**Gustav Bender,**

vormals **Carl Malzacher, Hofl.,**

**5 Dammstraße 5.**

**Telephon Nr. 1367.**

**Fische! Fische!**

**Schellfische, Cablian,**  
**Rotzungen, Zander**

in lebendfrischer Ware eingetroffen  
empfiehlt \*

**Fr. Benzel,**

**Ecke Karl- und Amalienstraße 14 b.**

2.1. **Frischgewässerte**

**Stockfische**

**1 Pfd. 20 Pfg.,**

sowie

**1<sup>a</sup> holl. Schellfische**

empfiehlt

**A. van Venrooy,**

**Ecke Leopold- und Sofienstraße.**

## Beste selbstgemachte Eierudeln

empfehlen 2.1.

**W. Schmidt,**  
Hofbäckerei,  
Birkel 29.

Französische Poularden,  
italienische "

junge Hähnen

empfehlen

**B. Merkle,**  
Großh. Hoflieferant.

## Auf Karfreitag

treffen

Schellfische u. Kabeljau

ein und nehme Bestellungen hierauf  
entgegen.

**Carl Sager,**

Hoflieferant,

Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz.  
Telephon 358.

**AUGUST KLINGELE**

AM KAISERPLATZ

1<sup>o</sup> holl. Schellfische,

lebendfrisch,

Donnerstag eintreffend

empfehlen

**AUGUST KLINGELE**

AM KAISERPLATZ

Auf sämtliche

Gemüse- und Früchte-  
Konserven

10 % Extra-Rabatt.

**A. van Benrooy,**

Ede Leopold- und Sofienstraße 45.  
Telephon 1413.



Erste Bezugsquelle

für

# Thee.

Neueste Ernte 1902/1903.

Nr. 175 Congo-Mischung . . . . .	das Pfd.	M. 2.05
" 172 Souchong, englische Mischung " " "	" "	" 2.40
" 170 Lapseng-Souchong, russ. Mischg. " " "	" "	" 3.20
" 195 New-Seas-Souchong " " "	" "	" 3.75
" 168 Mandarin-Mischung . . . . .	" "	" 4.50
" 187 Familien-Thee . . . . .	" "	" 1.85
" 186 Feinster Souchong-Grus . . . . .	" "	" 1.95
" 181 Lapseng-Souchong . . . . .	" "	" 2.75
" 177 Choicest New-Season-Souchong " " "	" "	" 3.30
" 167 Selected-Souchong . . . . .	" "	" 4.20

Aus der neuen Ernte liefern wir nur ganz vorzügl. Qualitäten.

Bei Abnahme von 5 Pfund 5% Nachlass.

Verkauf in Packeten von 1/5, 1/2 und 1 Pfund.

Kaffee — Chocolate — Cacao  
Vanille — Biscuit etc.

4.1.

## Emmericher Waaren-Expedition,

Kaiserstrasse 152, gegenüber der Reichspost.

Einzige Verkaufsstelle von Emmericher Kaffee.

Fernsprecher Nr. 1500.

## Gaggenauer

Gas-Spar-Kochplatten  
und Gas-Koch-Herde



sind die besten und billigsten im Ankauf und Gebrauch.

Kataloge stehen gerne zu Diensten.

23.8.

Reichhaltiges Lager in allen Grössen und Ausführungen.

Herrenstr. 48.

**Wilhelm Kiby,** Installationsgeschäft.

## Nachruf!

Am 6. April verschied unerwartet schnell infolge eines Hirnschlages  
unser Prinzipal und Meister

# Herr August Gerhard,

Maurer- und Steinhauermeister.

In dem Dahingeshiedenen verloren wir einen Mann, der wegen seines  
leutlichen Wesens und seines unermüdblichen Strebens auf die Wohltat seiner  
Angestellten und Arbeiter allgemein beliebt war, und hat sich wegen seiner  
väterlichen Fürsorge um das Wohl der in seinen Diensten stehenden Arbeiter  
einen Denkstein in die Herzen aller gesetzt, welcher unaussprechlich bleiben wird.

Er ruhe in Frieden!

Das Personal und die Arbeiter  
des Gangeschäfts Aug. Gerhard.

Karlsruhe, den 9. April 1903.

# 1500 Paar 1500 Schwarze Damen-Clacé-Handschuhe

in ganz vorzüglicher frischer Ware sind mir zum Verkauf übergeben.

Serie I Paar 96 Pf., Serie II Paar 135 Pf., Serie III Paar 155 Pf.

Sämtliche andere Waren zu bedeutend ermäßigten Preisen.

vis-à-vis Brauerei 215 Kaiserstraße 215, vis-à-vis Brauerei  
Moninger, Moninger,  
Herren-Modewaren-, Handschuh-, Krawatten-, Herren-Wäsche-Spezial-Geschäft.

## Frisch gewässerte Stockfische

per Pfund 20 Pf.  
empfiehlt

**Karl Lang,**

Udlerstraße 36.

## Stockfische

frisch gewässerte, empfiehlt

**Emil Weber, vorm. Neumaier,**

Leopoldstraße 11.

Schweizinger

## Delikates-Sauerkraut,

1 Pfund 10 Pf.,

## Ia Essig- u. Salzgurken

empfiehlt

**M. van Benrooy,**

Ecke Leopold- und Sophienstraße.

Gebrauche  
Holste's  
**Plänkhülk**  
Dose 30 Pf.

Zu haben in der Hofdrogerie  
von  
62. **Carl Roth.**

Zu Ostergeschenken passend  
empfehle

**Portemonnaies**

für Herren und Damen,

Brieftaschen, Cigarren-Etuis  
mit 15 % Rabatt.

**Wilh. Ringwald,**

Papier- u. Schreibwarenhandlung,  
Herrenstrasse 33.

## Während der Karwoche

und für die

## Osterfeiertage

empfehle in nur prima lebendfrischer Ware:

Holländ. Winter-Rheinfalm,  
Östender Turbots,

Soles (Seezungen),

Holländ. Kabeljaus,  
Schellfische u. s. w.,

lebende Bachforellen,

" Rheinhechte,

" Rheinkarpfen,

" Schleien.



Franz. Boularden,

Neue 1903er Enten,

" " Gänse,

" " Hähnen,

Franz. Welschhähnen, Tauben,

sowie



## frisch geschossenes Mehwild.

Sämtliche Obst- und Gemüse-Konserven von Moitrier, Metz.

## Franz Viefeld,

Großh. Hoflieferant,

**E. G. Frey Nachfolger,**

Marktgrafenstraße 45.

Telephon 98.

Mein Geschäft ist am Karfreitag den ganzen Vor-  
mittag geöffnet.

Fernsprecher  
Nr. 1500.

Schutz-



Marke.

Fernsprecher  
Nr. 1500.



**Emmericher Kaffee**  
**Emmericher Kaffee**  
**Emmericher Kaffee**  
**Emmericher Kaffee**

wird auf dem billigsten Wege eingekauft und mit der grössten Sorgfalt auf den Geschmack geprüft. wird nach einem gesetzlich geschützten, durch massenhaften Verbrauch anerkannten Verfahren geröstet. kann um so billiger geliefert werden, als kein teureres, alleiniges Benutzungsrecht für einzelne Gegenden den Röstbetrieb belastet. bedarf für den Verkauf keiner schwingvollen und teureren Reklame und hält in Preis und Güte jeden Vergleich mit noch so grossartig angepriesener Ware aus.

Für den täglichen Gebrauch, für Küche, Wiederverkäufer und Anstalten empfehlen wir von unserer reichhaltigen Auswahl von

**Gerösteten Kaffees.**

**Flachbohnen.**

Nr. 158. Sehr gute Santos-Mischung	das Pfund	M. <b>0.96</b>
Nr. 157. Sehr gute Brasil-Mischung	"	<b>1.00</b>
Nr. 148. Feingrün Java-Mischung	"	<b>1.10</b>
Nr. 145. Feinblau Surinam-art-Mischung	"	<b>1.20</b>

**Perlbohnen.**

Nr. 118. Bläul. Java-Mocca-Mischung	das Pfund	M. <b>1.32</b>
Nr. 124. Feinblau Java-Mocca-Mischung	"	<b>1.34</b>
Nr. 112. Gelb Java-Mocca-Mischung	"	<b>1.46</b>

Ferner empfehlen wir unsere beliebten

**Spezial-Mischungen von gerösteten Kaffees.**

Vorzüglich von Geschmack, kräftig und aromatisch.

Nr. 151. Holländische Mischung	das Pfund	M. <b>1.06</b>
Nr. 142. Wiener Mischung II	"	<b>1.27</b>
Nr. 139. " I	"	<b>1.35</b>
Nr. 107. Karlsbader " (Menado)	"	<b>1.52</b>
Nr. 105. " " (feingelb Menado)	"	<b>1.63</b>

**Diners-Kaffees**

M. **1.52, 1.63, 1.76, 1.87, 2.20**  
das Pfund.

**Grösste Auswahl von rohen Kaffees**

M. **0.78, 0.80, 0.88, 0.94, 1.05, 1.10, 1.17, 1.27, 1.32, 1.43, 1.45, 1.54, 1.60 bis 1.90** das Pfund.

3 Prozent Nachlass bei Abnahme eines Original-Bentels von 9 1/2 Pfd.

**Emmericher Waren-Expedition,**

Kaiserstrasse 152, gegenüber der Reichspost.

Einzigste Verkaufsstelle von Emmericher Kaffee.

Jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag:

**RESTE-KAFFEE**

vorzüglicher Familien-Kaffee  
das Pfund **1.20** Pfg.



**Achtung! Junge Geißen und Osterlämmer!**

Auf Osterfesttage bringe ich ca. 200 Stück schöne, schwere Geißen, prima Ware und einige junge Osterlämmer auf den Wochenmarkt zum Verkauf. Auch sind solche fortwährend bei mir im Hause Werderstrasse 92 zu haben.

Hochachtungsvoll

**Oskar Widmann.**

Bitte, genau auf meine Firma zu achten.

**Frachtbriefe und Deklarationen**  
sämtliche Sorten — für den Inneren und Internationalen Verkehr (exkl. Rußland), sowie für den Levanteverkehr mit badischem Stempel, mit oder ohne Firmen und sonstige Eindrücke, liefert

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung, Verlag des Karlsruher Tagblattes.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.

**Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.**  
(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstrasse 6, Karlsruhe.)

**Abgegangen** am 6. April „Karlsruhe“ von Genua, „Lahn“ von Gibraltar; am 7. April „Wolz“ von Antwerpen, „München“ von Neapel, „Sachsen“ von Nagasaki, „Kaiser Wilhelm der Große“ von New-York. **Angelommen** am 7. April „Friedrich der Große“ in Antwerpen.

**Mitteilungen**

aus dem  
**Staats-Anzeiger für das Großherzogtum Baden.**

**Todesfälle.**

Gestorben sind:  
am 20. Januar 1903: Stumpf, Heinrich, Amtsrevisor a. D. in Heidelberg,  
am 16. März 1903: Bilb, Hans, Ministerialrat im Ministerium des Innern,  
am 24. März 1903: Raßben, Dr. Clemens von, außerordentlicher Professor in Freiburg.